



Zoltan Istvan

## Provokanter Blick in die digitale Zukunft

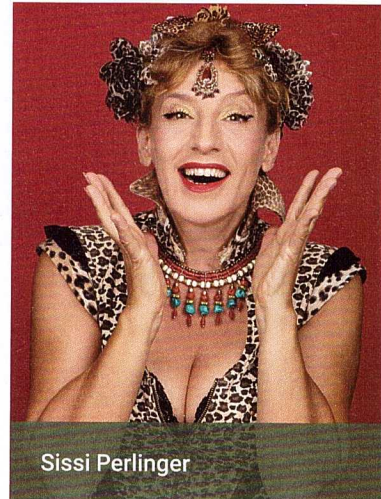
Im vergangenen US-Wahlkampf kurvte er als einer von vielen eher aussichtslosen Präsidentschaftskandidaten in einem Wohnmobil durch die Lande, das optisch einem Sarg glich. Und auch sonst ist Zoltan Istvan ein Querkopf par excellence: Der Amerikaner ist überzeugt, dass es dem Menschen dank Verschmelzung des Körpers mit neuer Technologie in Zukunft möglich sein wird, den eigenen Tod zu überwinden. Wann, das ist für ihn nur eine Frage der Zeit – und des Geldes, das die Politik bereit ist, in das Projekt Transhumanismus zu stecken. Beim nächsten Zukunftskongress des 2b Ahead ThinkTank, der vom 19. bis 20. Juni 2018 auf Schloss Wolfsburg stattfindet, können Besucher den schrägvisionären Tech-Vordenker aus Übersee live erleben. Auf der Veranstaltung wird Istvan erklären, wie sich der Mensch in Zukunft verändern muss, damit er mit der künstlichen Intelligenz Schritt halten kann. Nicht etwa umgekehrt. Istvan ist nicht der einzige Redner, der mit strittigen Themen im Gepäck zu der Veranstaltung anreist, die unter dem provokativen Motto „Wie viel Mensch verträgt die Zukunft?“ steht. Auch Referent Simon Kos hat Aufreger-Stoff dabei. Er will einen Blick ins Jahr 2028 werfen. Dann, so glaubt er, „wird jeder Mensch seine Körperdaten in Echtzeit in der Hand haben, und auf diese Weise werden Gesundheit, Krankheit und Tod zu steuerbaren Ereignissen in dessen Verantwortung“. Was klingt wie ein Hirnspinnst, ist eine echte Businessvision. Denn Kos ist nicht irgendein Spinner. Er ist Chief Medical Officer beim Software-Konzern Microsoft.

## Toolbox für Arbeitszeitgestaltung

Kleinere Firmen und Mittelständler tun sich oft schwer mit dem Thema flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten. Das Projekt Arbeitszeitbox der Initiative Neue Qualität der Arbeit will weiterhelfen: Unter [www.arbeitszeitbox.de](http://www.arbeitszeitbox.de) finden interessierte Betriebe Infomaterial und Tools zum Thema Arbeitszeitgestaltung und Personaleinsatzplanung. Darunter befinden sich Checklisten, Hinweise auf Schulungen sowie Download-Möglichkeiten für Apps und andere digitale Instrumente, die zum Beispiel bei der Personalbedarfsplanung und Arbeitszeiterfassung und im Umgang mit Arbeitszeitkonten und Wocheneinsatzplänen helfen.

## Von Sissi Perlinger Work-Life-Balance lernen

Die Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin Sissi Perlinger ist Stargast beim Messe-Kongress *women&work* am 28. April 2018 in Frankfurt/Main. Die Künstlerin wird auf der Veranstaltung über den Burnout sprechen, den sie vor einigen Jahren erlitt, und durch den sie lernte, sich „Auszeiten“ zwischen den „Applauszeiten“ zu gönnen. Perlingers Auftritt, bei dem die Humoristin Fragen aus dem Publikum beantworten will, findet im Backstage-Bereich der Veranstaltung statt, vor maximal 120 Besuchern. Um einen kostenlosen Backstage-Pass bewerben können sich Messebesucher noch bis zum 24. April 2018 unter [www.backstage.womenandwork.de](http://www.backstage.womenandwork.de)



Sissi Perlinger

Foto: Franziska Schroedinger

## Award für Führung mit Vertrauen

Das Personaldienstleistungsunternehmen Franz & Wach aus Crailsheim ist Anfang März 2018 mit dem Lünendonk-Business-to-Business-Service-Award in der Kategorie Innovation ausgezeichnet worden. Die Firma beeindruckte die Jury mit einem neuen Führungsmodell, das stark auf Vertrauen setzt. Das Modell impliziert z.B. Vertrauensarbeitszeiten und unbegrenzte Urlaubsansprüche. Die Mitarbeiter erhalten kaum Vorgaben aus der Zentrale und tragen viel Eigenverantwortung vor Ort. Außerdem werden die Teams über relative Ziele geführt. Das heißt: über Ziele, die mit Blick auf die konkreten Rahmenbedingungen im Dialog mit der Geschäftsführung definiert werden. Vergeben wurde der Preis von der Lünendonk & Hossenfelder GmbH, Mindelheim. Die Auswahl der Gewinner oblag einer Jury, bestehend aus 15 Chef- und Wirtschaftsredakteuren der deutschen Presse.